

Castrum

Nr. 24, März 2006

Mitteilungen des Burggenvereins Graubünden



Editorial

Im Jahr 2006 wird der Burgenverein Graubünden 35 Jahre alt. Ein runder Geburtstag ist dies nicht, und verglichen mit traditionsreichen Fussballclubs sind wir immer noch Grünschnäbel, dafür im besten Alter. Verglichen mit Firmen jedoch haben wir schon ein stattliches Alter. Das ist auch begreiflich, denn 35 Jahre „im Geschäft sein“, ohne einen Gewinn machen zu müssen, ist einfacher als sich im beruflichen Konkurrenzkampf zu halten. Unser Geschäft rentiert eben nicht, aber es lohnt sich. Diesen Unterschied gilt es im Auge zu behalten.

Das Geld unserer Mitglieder und anderer Kreise, die uns unterstützen, verwandelt sich bekanntlich dank vielen tüchtigen Freiwilligen von neutraler Energie in neu befestigte Mauern, in steingerechte Pläne, in hochkarätige Burgenfahrten, in attraktive Generalversammlungen...

Dabei springt wie gesagt kein Fünfer heraus, aber unsere Tätigkeiten machen Sinn. Wir dürfen sie ohne falschen Stolz als Dienst an der Öffentlichkeit bezeichnen. Unserem Vereinsleitbild getreu werden wir uns also weiterhin „für die bauliche Sicherung und den Unterhalt der Burgruinen und Burgen im Kanton Graubünden sowie für deren Erforschung“ einsetzen und „durch Öffentlichkeitsarbeit die Bereitschaft zur Burgenerhaltung“ fördern (vgl. Statuten BVG, Punkt 1.3).

Ob 2006 nicht doch ein bescheidenes Geburtstagsfest angezeigt ist? Der Vorstand sagt einmütig ja und lädt Sie alle zu einem Jubiläumsaperitif ein an unserer Generalversammlung 2006 in Chur (Samstag, 8. April 2006, Einzelheiten vgl. Beilage).

Zusätzlich erhalten alle Mitglieder die von Dr. Heinrich Boxler verfasste Schrift „Vom Adelsitz zum Rummelplatz“ sozusagen als Geburtstagsgeschenk zugestellt. H. Boxlers Beitrag ist in der Jahressgabe Nr. 31 des Schweizerischen Burgenvereins „Gesicherte Ruine oder ruinierte Burg? – Erhalten – Instandstellen – Nutzen“ erschienen“. Der BVG gibt diesen sehr lesenswerten Aufsatz als Separatdruck heraus.

Für einmal sei ein vorausseilender Geburtstagstoast erlaubt: Viva la Grigia, viva il BVG!

Herzlich Ihr Peter Boller

Titelseite: Der Wohnturm der Talsperre von Castelmur im Bergell (Bondo) ist einer der sehr gut erhaltenen Türme von gewaltigem Ausmass im Kanton Graubünden. (Foto BVG)

Protokoll der 33. Generalversammlung vom 3. April 2005

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 32. GV von 2004
3. Rechnungs- und Revisorenbericht 2004, Décharge
4. Bericht des Präsidenten: Jahresrückblick und Ausblick
5. Wahlen: Vorstand und Revisoren
6. Bericht des Technischen Leiters: Arbeitseinsätze 2004 und 2005; Burgenfahrten
7. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Versammlung, besonders auch Rudolf Künzler, den Stiftungspräsidenten von „Campi“, Erika Salzgeber, die Leiterin der Jugendherberge Ehrenfels, und Norbert Kaspar, Ehrenmitglied BVG.

2. Protokoll der 32. GV von 2004

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Rechnungs- und Revisorenbericht, Décharge

Die Kassierin war leider beruflich nicht abkömmlich. E. Brunner verliest den Revisorenbericht, beantragt eine Bewertungsänderung, die im Zusammenhang mit unseren Wertpapieren notwendig ist, und beantragt die Rechnung zu genehmigen, was einstimmig erfolgt. – Herrn von Plantas Frage nach

den verdoppelten Ausgaben im Budget 2005 wird mit den tieferen Zinsen und den höheren Aufwendungen der Aktivwoche beantwortet.

4. Bericht des Präsidenten: Rückblick und Ausblick

Um Zeit zu gewinnen verweist P. Boller auf den schriftlich zugestellten Jahresrückblick und ergänzt lediglich einige Punkte.

Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder Fernanda Cahannes und Gian Trepp (Mitbegründer des BVG) bittet er die Versammlung sich zu erheben.

Mit Blick über das laufende Jahr hinaus wird der vorgesehene Doppeleinsatz 2006 auf La Tur und Strahlegg besonders erwähnt. Erstere Burg kann unsererseits dann abgeschlossen werden, Strahlegg braucht dringend eine Notsicherung. Er hofft, dieser Spagat sei zu bewältigen. – Vorerst gelte es aber die Burgenfahrt ins Bergell und die vierte Runde auf La Tur vorzubereiten.

5. Wahlen: Vorstand und Revisoren

W. Schläpfer verdankt die 17 Dienstjahre des Präsidenten und schlägt ihn zur Wiederwahl vor. Mit grossem Applaus werden er und in globo der übrige Vorstand wiedergewählt: Es sind dies *Peter Boller, Hucky Gysel, Josua Jaeger, Jürg Muraro, Maria Scheibli, Walter Schläpfer und Margrita Stucki*. Auch die Revisoren *Elisabeth Brunner* und *Eugen Maget* werden einstimmig bestätigt.

6. Bericht des Technischen Leiters: Arbeitseinsätze 2004 und 2005; Burgenfahrten

Walter Schläpfer schildert mit viel Herzblut anhand eindrücklicher Bilder die Arbeitswoche 2004 auf La Tur. Sein wie immer spannender Kommentar beleuchtet die eigentlichen Schwerpunkte des BVG. – Über die Fahrt ins Bergell referiert Mengia Spreiter.

7. Verschiedenes

Der Präsident bedankt sich bei W. Schläpfer und seinen Voluntaris für deren grossartige Leistung auf La Tur.

Nachträglich werden noch die Mitglieder Erhard Meier, langjähriges Vorstandsmitglied BVG, und Jakob Wyher, langjähriger Vorkämpfer für Neu-Aspermont in Jenins, begrüsst.

Mengia Spreiter wirbt für die Bergellerreise im kommenden Juni, die sie massgeblich organisieren und gestalten wird.

An Stelle des verhinderten Gemeindepräsidenten informiert alt Gemeindepräsident Rudolf Künzler spontan und in farbigen Worten über die Geschichte des Palazzos.

Die Aktuarin Margrita Stucki

Nach dem statutarischen Teil und dem sonnigen Aperitif im Palazzogarten besuchte die Versammlung die eindrückliche kleine Kirche St. Cassian und war danach zu einer einmaligen Führung durch die Familie Conrad auf Schloss Baldenstein eingeladen.



Schloss Baldenstein hoch über der Albul, eine der vier eindrücklichen Burgen der Gemeinde Sils im Domleschg (Foto BVG)

Aktivitäten 2006

Auch dieses Jahr fehlt es uns nicht an Aktivitäten jeglicher Art. Sicher finden Sie einen Anlass, an dem Sie teilnehmen können.

Samstag, 8. April 2006

GV-2006 im ehemaligen Rossstall der Calanda Bräu, jetzt Heineken Switzerland, Kasernenstr. 36, 7000 Chur. – Einzelheiten siehe Beilage Einladung zur GV-2006.

Freitag, 19. Mai 2006

Offene Burg Ehrenfels, 7411 Sils im Domleschg, 14.00 bis 20.00 Uhr.

Wegen der ausnehmend hohen Belegungsdichte kann diese als Jugendherberge SJH dienende Burg in der Regel nicht besichtigt werden.

Der BVG stellt eine historische Wache, zeigt einen Waffendrill, kleidet Interessierte als Ritter ein und erläutert die baulichen Elemente einer mittelalterlichen Burg anhand von Schautafeln. – Einzelheiten siehe Lokalpresse, z. B. im „Pöschtl“, Thusis.

Samstag, 1. Juli 2006

Besuch der **Burg Hohenklingen**, Stein am Rhein, mit dem Schweizerischen Burgenverein. – Die Anlage wird derzeit einer umfassenden Restaurierung unterzogen und kann auf eigene Faust nicht besichtigt werden.

Interessenten, die nicht Mitglieder des SBV sind, melden sich wegen beschränkter Teilnehmerzahl vorgängig

bei: *Thomas Bitterli, Geschäftsstelle Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstr. 22, 4054 Basel, Tel. 061 361 24 44, Fax 061 363 94 05*

Woche 28, 10.-15. Juli 2006

Notsicherung auf der **Ruine Strahlegg**, Gde. 7235 Fideris im Prättigau.

Hilfskräfte sind noch gesucht! Alle Informationen beim Präsidenten Peter Boller: p.e.boller@bluewin.ch oder Tel. 052 625 81 41. beziehungsweise www.burgen-gr.ch

Samstag, 1. August 2006

Offene **Burg Oberjuvalt**, 7405 Rothenbrunnen

Woche 32, 7.-12. August 2006

Arbeitseinsatz auf der **Ruine La Tur** ob 7432 Reischen. Helferinnen und Helfer erfahren alles Notwendige beim Technischen Leiter Walter Schläpfer: w.schlaepfer@livenet.ch oder 043 233 49 00 bzw. www.burgen-gr.ch (Geschäft)

Sonntag, 3. September 2006

Tagesfahrt in den Kanton Aargau:

- **Klosterkirche Königsfelden** mit den berühmten Glasfenstern (Führung);
- **Habsburg** (Ruine und bewohnte Burg), Mittagessen daselbst;
- Neu restauriertes **Schloss Hallwil** (Führung)

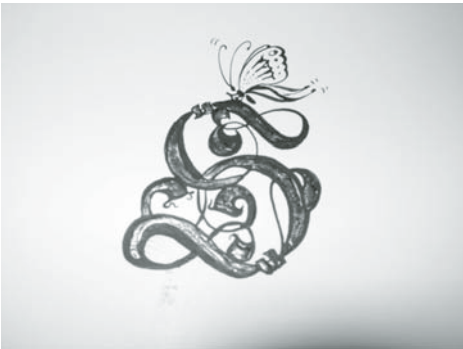
Nähere Angaben anlässlich der GV-2006. Eine Einladung an alle Mitglieder folgt mit separater Post.

Bilderbogen 2005

Statt ausführlicher Kommentare sollen einige ausgewählte Bilder für das vergangene Vereinsjahr sprechen.



„Juvaltkultur“: Unser Mitglied Evelyn Lengler (Mitte) ist wissenschaftliche Zeichnerin und Künstlerin; hier unterweist sie ihre gelehrige Gruppe im aktiven Umgang mit dem schriftlichen Mittelalter (oben); eine Werkprobe des produktiven Nachmittags auf Burg Oberjuvalt (unten) (Foto BVG)



GV-2005: Wenn unser Technischer Leiter Walter Schläpfer (am Tisch) über die Arbeitseinsätze berichtet, folgt ihm die Generalversammlung wie eine vorbildliche Schulklasse (Foto BVG)



Burgenfahrt ins Bergell: Mengia Spreiter hat ihre Zuhörer ebenfalls auf sicher, denn als langjährige Gemeindepräsidentin von Castasegna kennt sie das Bergell und den Raum Chiavenna inwendig und auswendig. Hier im Battistero der Kirche San Lorenzo (Chiavenna) während der Fahrt 2005 ins Bergell und nach Chiavenna. (Foto BVG)



Der phantastisch ausgestatte Renaissance Palazzo Veremate ausserhalb Chiavenna, in Piura, das im 16. Jahrhundert durch einen Bergsturz gänzlich zerstört wurde. (Foto BVG)



Leider ein kaum je abgebildetes Sujet in Burgenbüchern: der Salis-Turm in Vicosprano, ein gut erhaltener Wohnturm aus dem 13./14. Jahrhundert. (Foto BVG)



Referat über mittelalterliche Heraldik: Reto M. Hefti, BVG, der das Referat ermöglichte und die aufwändige heraldische Dekoration zusammenstellte (links). Ein Beispiel aus seiner Sammlung (unten): die Wappen der Herren von Montalt, der Thumb von Neuburg und der Herren von Sax-Misox, v. l. n. r. (Foto BVG)



Referat über mittelalterliche Heraldik: Für einmal liess sich auch der Leiter des Vereins für Bündner Kulturforschung, Dr. Georg Jäger, in eine heraldisch angemessene Montur stecken. (Foto BVG)



Redaktion Castrum

Burgenverein Graubünden

Peter Boller, Präsident

Pilatusstr. 29

8203 Schaffhausen, 052 625 81 41

E-Mail: p.e.boller@bluewin.ch

www.burgen-gr.ch